



30.04.2025

Monatsreport DWS0XF FOS Rendite und Nachhaltigkeit

01.01.2025 - 30.04.2025

		Seite
1	Überblick 01.01.2025 - 30.04.2025	3
1.1	Marktkommentar	4
1.2	Portfolioübersicht	5
1.3	Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten	6
1.4	Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate	7
1.5	Performanceübersicht	8
1.6	Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	9
1.7	Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	11
1.8	Anleihen- und Emittentenstruktur	16
1.9	Aktienanalyse	17
<hr/>		
2	Glossar, Rating & Wichtige Hinweise	18
2.1	Glossar und Rating - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	19
2.2	Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	25

1 Überblick 01.01.2025 - 30.04.2025

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im April fand zwar keine Fed-Tagung statt, dennoch sorgten Trumps verbale Angriffe auf die Unabhängigkeit der Fed für Aufsehen. Der US-Präsident übt zunehmend Druck aus, die Zinsen trotz noch hoher Inflation zu senken. Die Gesamt- sowie die Kerninflation sanken zwar deutlicher als von den Marktteilnehmern erwartet auf 2,4 % bzw. 2,8 %, inwieweit sich die verhängten Zölle aber auf die Inflation auswirken, bleibt in den nächsten Monaten abzuwarten. Der Einkaufsmanagerindex für Dienstleistungen fiel überraschend von 54,4 auf 51,2, sein Gegenstück für das verarbeitende Gewerbe befindet sich mit 50,7 ganz knapp wieder im expansiven Bereich. Wie bereits von vielen Ökonomen erwartet, war das BIP-Wachstum im ersten Quartal mit -0,3 % das erste Mal seit dem ersten Quartal 2022 negativ. Dies liegt nicht zuletzt an deutlich gestiegenen Importen, hervorgerufen durch die nicht berechenbare Außen- und Handelspolitik der US-Administration. Am Arbeitsmarkt überraschten die neu geschaffenen Stellen außerhalb der Landwirtschaft mit 228 Tsd. deutlich nach oben, während die Arbeitslosenquote auf 4,2 % anstieg. Die offenen Stellen befinden sich mit 7,19 Mio. weiterhin im Abwärtstrend. Die EZB hat im April, wie vom Kapitalmarkt erwartet, ihre Leitzinsen um weitere 0,25 % gesenkt und betonte zudem, dass der Disinflationprozess weiterhin gut voranschreitet. Die gesamteuropäische Inflation ist dem 2 %-Ziel der EZB nahe und die Kerninflation ist ebenfalls weiter rückläufig (2,2 % und 2,4 %). Dennoch dürften sich volatile Marktreaktionen auf die Handelsspannungen mit den USA restriktiv auf Finanzierungsbedingungen auswirken. Die BIP-Entwicklung des ersten Quartals 2025 fiel mit 0,4 % deutlich besser aus als erwartet. Der gesamteuropäische Einkaufsmanagerindex des verarbeitenden Gewerbes verbesserte sich marginal auf 48,7. Der Einkaufsmanagerindex der Dienstleistungen war derweil mit 49,7 etwas schlechter als zuvor. In diesen Zahlen spiegelt sich vor allem die konjunkturelle Unsicherheit aufgrund des Handelskonfliktes mit den USA wider. Auf globaler Ebene sorgt das unberechenbare Verhängen von Zöllen seitens der USA für eine deutlich gestiegene Unsicherheit, Gegenreaktionen sowie eine Flucht in sichere Häfen und eine Abkehr vom USD. So hat beispielsweise China mit massiven Gegenzöllen reagiert, die sich mittlerweile auf 125 % auf US-amerikanische Importe belaufen. Derweil wertete der CHF als sicherer Hafen gegenüber dem US-Dollar massiv auf (CHF/USD: 1,211). Ein Ende des Ukraine-Kriegs ist ebenfalls noch nicht in greifbarer Nähe, da es immer wieder zu Hürden bei den Verhandlungen mit Russland kommt. Die geopolitische Unsicherheit bleibt somit ebenfalls weiterhin hoch. Mit dem „Liberation Day“ Anfang April hat Donald Trump die alte Weltordnung des globalen Handels auf den Kopf gestellt. Der Ausblick auf die US-Konjunktur hat sich dementsprechend eingetrübt und sich bereits in den ersten BIP-Zahlen niedergeschlagen. Sollte es kein politisches Einlenken geben, wird sich der Wachstumsvorteil der USA weiter verringern. Europa steht hingegen vor der Chance, von dieser Entwicklung zu profitieren und neue Handelsallianzen zu formen. Zudem sollten die groß angelegten Fiskalpakete unterstützen, sobald diese in die Tat umgesetzt werden.

Aktuelles Kapitalmarktumfeld

Die Renditen 10-jähriger deutscher Staatsanleihen fielen im Monatsverlauf von 2,74 % auf 2,44 % und haben sich mittlerweile etwas von dem Schock des im März verkündeten Fiskalpakets beruhigt. Gleichzeitig gingen die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen leicht zurück von 4,21 % auf 4,16 %, was auf ein eingetrübtes konjunkturelles Bild zurückzuführen ist. Die Risikoauflagen von europäischen Unternehmensanleihen mit Investment Grade stiegen um 0,05 % und auch die Renditeaufschläge von Hochzinsanleihen gegenüber deutschen Bundesanleihen weiteten sich um 0,23 % auf 3,50 % aus. Grund hierfür sind vor allem Sorgen um die Auswirkungen der angekündigten US-Zölle, die die Profitabilität der Unternehmen belasten könnten. Dennoch befinden sich die Aufschläge weiterhin auf historisch niedrigen Niveaus. Im April performten europäische inflationsindexierte Anleihen 0,50 % schlechter als ihre nominellen Pendanten. Damit ist die Performance der inflationsindexierten Anleihen im Vergleich seit Jahresbeginn nun um insgesamt 0,15 % schlechter. Der April war ein turbulenter und sehr volatiler Monat für die Finanzmärkte, denn die Ankündigung der gegenseitigen US-Zölle durch US-Präsident Trump am 2. April führte zu einem signifikanten weltweiten Ausverkauf an den Aktienmärkten. Die anfänglichen Kursbewegungen waren in ihrer Geschwindigkeit wirklich historisch, direkt nach der Ankündigung verzeichnete der S&P 500 mit einem Minus von über 10 % den fünf schlechtesten zweitägigen Rückgang seit dem Zweiten Weltkrieg. Diese Turbulenzen griffen auch auf den Anleihemarkt über, wo die Rendite 30-jähriger US-Staatsanleihen innerhalb eines Tages kurzzeitig die 5 %-Marke überschritt. In der Zwischenzeit schloss der VIX-Index über 50, ein Volatilitätswert, den wir in diesem Jahrhundert nur auf dem Höhepunkt der globalen Finanzmarktkrise und während der anfänglichen Covid-19-Turbulenzen gesehen haben. Nachdem Präsident Trump am 9. April überraschend eine 90-tägige Aussetzung der gegenseitigen Zölle angekündigt hatte und US-Beamte begannen, mit anderen Ländern zu verhandeln, kehrte jedoch allmählich wieder mehr Ruhe an den Märkten ein. Das bedeutete, dass der Stress an den Märkten nachließ und die globalen Aktienmärkte sich teilweise erholten, da Investoren auf eine Entspannung im internationalen Handelskrieg hofften. Der S&P 500 handelte an diesem Tag +9,52 % höher und verzeichnete damit die drittbeste Tagesperformance seit 1950. Die gehandelten Volumina in Aktien stiegen auf historische Niveaus. Die Hoffnung auf eine Beschwichtigung des Handelskonfliktes zwischen den USA und China blieb hingegen bisher unerfüllt. Die Gesamtperformance im April war letztendlich gar nicht so schlecht, wie die Schlagzeilen vermuten lassen, denn der S&P 500 gab nur um -0,7 % nach, wodurch der Rückgang für das laufende Jahr auf -4,9 % anstieg. Wenn man sich also nur die monatlichen Aktienrenditen in Landeswährung ansieht, könnte man meinen, es sei ein relativ ereignisloser Monat gewesen. In Wirklichkeit war es jedoch ein historischer Monat, der den besten Tag für den S&P 500 seit Oktober 2008 und den schlechtesten Tag seit März 2020 beinhaltet. Gold war auch im April bei Investoren als Zufluchtsort gesucht. Der Goldpreis schloss den vierten Monat in Folge im Plus und verzeichnete damit den stärksten Jahresauftakt seit 2006. Mit dem Anstieg um 5,3 % im April beläuft sich die Wertentwicklung seit Jahresbeginn auf stattliche 25,3 %.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass eine Prognose / ein Ziel erreicht wird. Alle Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Meinungen, hypothetischen Modellen, die sich als unzutreffend erweisen können.

1.2 Portfolioübersicht

Vermögensübersicht

	Anfangsbestand 01.01.2025	Aktueller Bestand 30.04.2025
Aktien	181.229.039,02	175.014.627,73
Anleihen	533.127.743,88	495.237.624,74
Alternative Investments	-751.458,11	-871.207,90
Rohstoffe	22.118.400,00	20.488.000,00
Liquidität	1.131.852,62	8.321.358,64
Gesamt	736.855.577,41	698.190.403,21

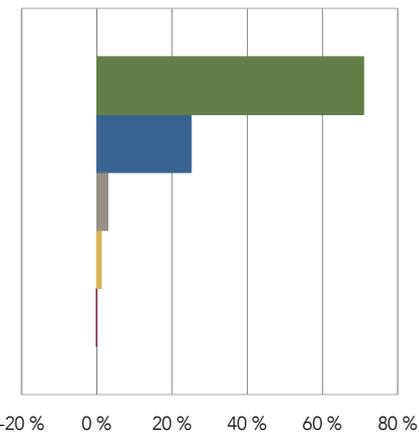
Performance / Zielrendite (YtD)

	Performance zeitgew. Portfolio	Zielrendite
Gesamt	-1,12 %	1,07 %

Ertragsübersicht (YtD)

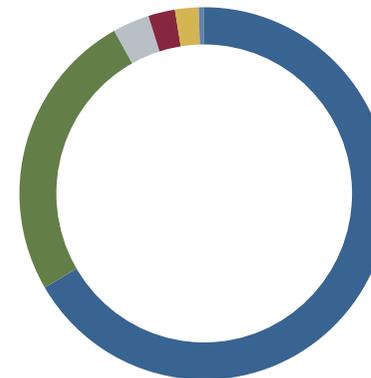
Anfangsbestand	736.855.577,41
Laufende Erträge (brutto)	4.696.534,08
Kurserfolge	5.041.323,81
Währungserfolge	-15.552.989,26
Einbehaltene / erstattete Steuern	-290.113,40
Kosten	-2.225.723,68
Einlagen / Entnahmen	-30.334.205,72
Aktueller Bestand	698.190.403,21

Vermögensstruktur (Aktueller Bestand)



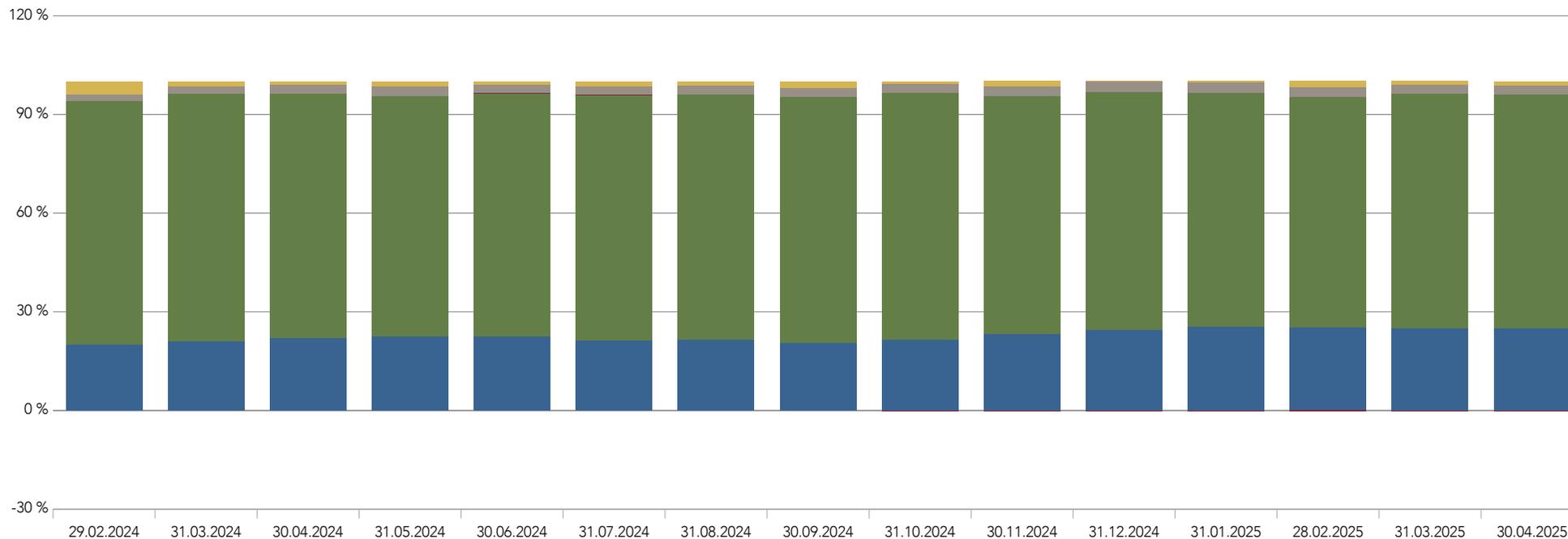
	Anteil
Anleihen	70,93 %
Aktien	25,07 %
Rohstoffe	2,93 %
Liquidität	1,19 %
Alternative Investments	-0,12 %

Währungsstruktur (Aktueller Bestand)



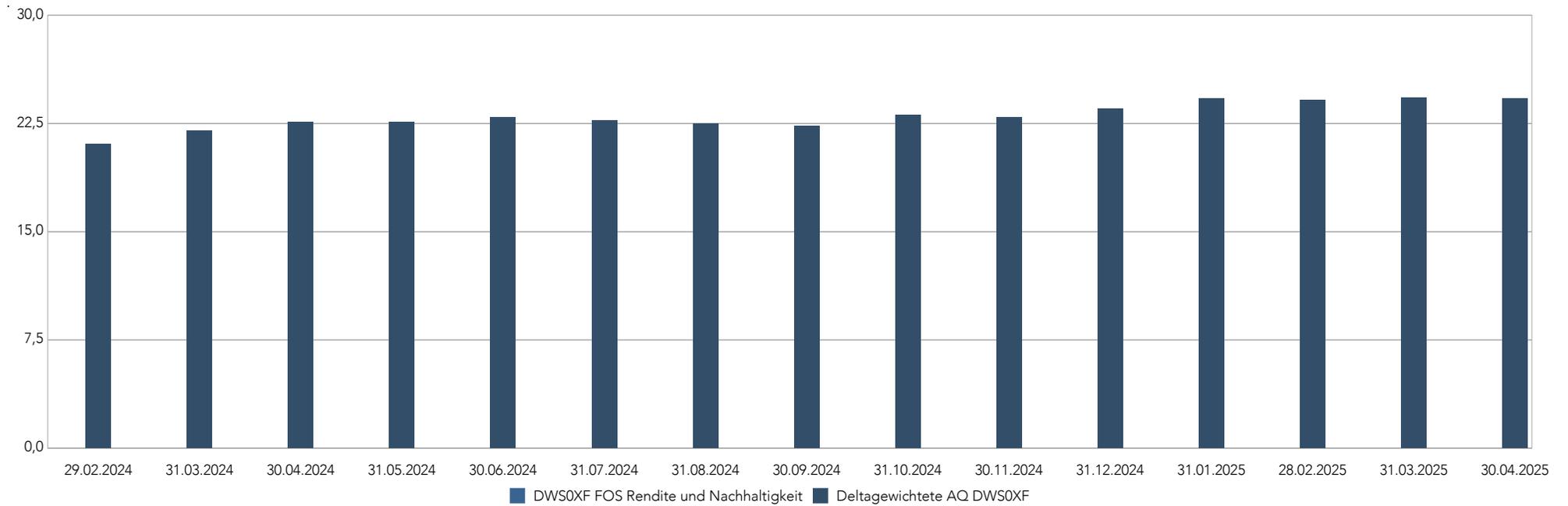
	Aktuell 30.04.2025
EUR	66,55 %
USD	25,33 %
CHF	3,21 %
GBP	2,34 %
JPY	2,07 %
DKK	0,47 %

1.3 Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten



	29.02.2024	31.03.2024	30.04.2024	31.05.2024	30.06.2024	31.07.2024	31.08.2024	30.09.2024	31.10.2024	30.11.2024	31.12.2024	31.01.2025	28.02.2025	31.03.2025	30.04.2025
Aktien	20,15 %	21,07 %	22,12 %	22,57 %	22,50 %	21,42 %	21,60 %	20,72 %	21,55 %	23,23 %	24,59 %	25,55 %	25,17 %	25,15 %	25,07 %
Anleihen	74,03 %	75,39 %	74,24 %	73,03 %	74,03 %	74,55 %	74,61 %	74,60 %	74,95 %	72,40 %	72,35 %	71,03 %	70,25 %	71,11 %	70,93 %
Alternative Investments	0,00 %	0,00 %	0,01 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	-0,07 %	-0,10 %	-0,10 %	-0,23 %	-0,26 %	-0,19 %	-0,12 %
Rohstoffe	2,02 %	2,25 %	2,84 %	3,07 %	2,61 %	2,72 %	2,77 %	2,71 %	2,85 %	2,90 %	3,00 %	3,18 %	2,93 %	2,92 %	2,93 %
Liquidität	3,80 %	1,29 %	0,79 %	1,31 %	0,86 %	1,31 %	1,01 %	1,96 %	0,73 %	1,57 %	0,15 %	0,47 %	1,92 %	1,01 %	1,19 %

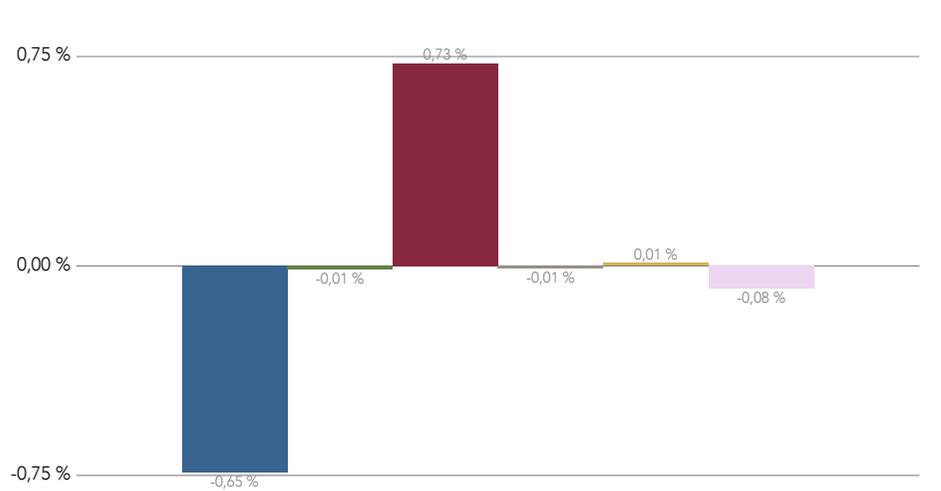
1.4 Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate



	29.02.2024	31.03.2024	30.04.2024	31.05.2024	30.06.2024	31.07.2024	31.08.2024	30.09.2024	31.10.2024	30.11.2024	31.12.2024	31.01.2025	28.02.2025	31.03.2025	30.04.2025
▬ Deltagewichtete AQ DWS0XF	21,10	22,00	22,60	22,60	22,90	22,70	22,50	22,30	23,10	22,90	23,50	24,20	24,10	24,30	24,20

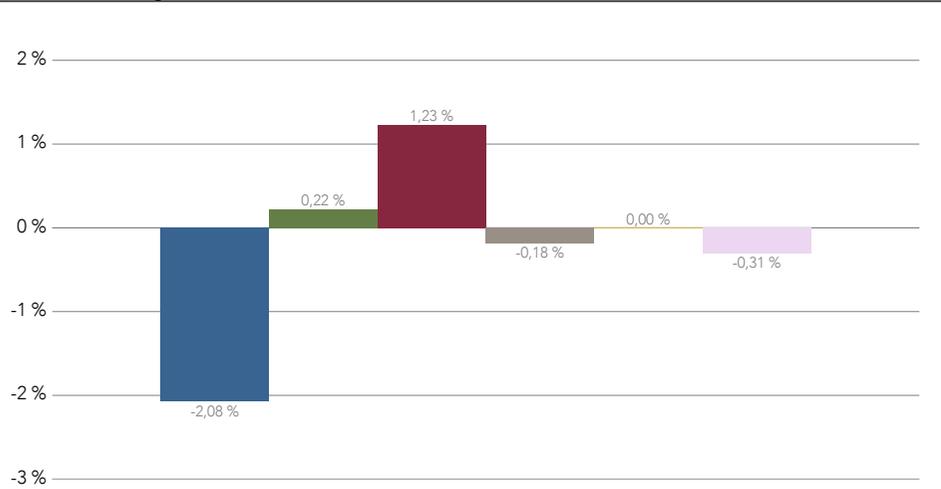
1.5 Performanceübersicht

Performancebeitrag - MTD



	Performancebeitrag
Aktien	-0,65 %
Anleihen	-0,01 %
Alternative Investments	0,73 %
Rohstoffe	-0,01 %
Liquidität	0,01 %
Kosten	-0,08 %
Gesamt	-0,01 %

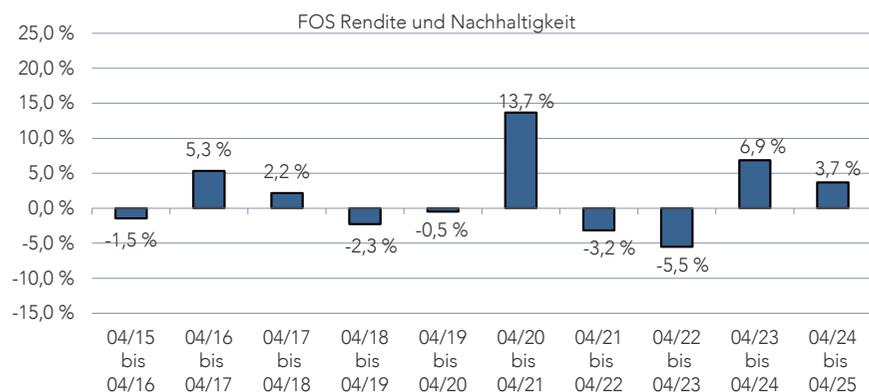
Performancebeitrag - YTD



	Performancebeitrag
Aktien	-2,08 %
Anleihen	0,22 %
Alternative Investments	1,23 %
Rohstoffe	-0,18 %
Liquidität	0,00 %
Kosten	-0,31 %
Gesamt	-1,12 %

1.6 Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertentwicklung 10 Jahre (jährliche Betrachtung)

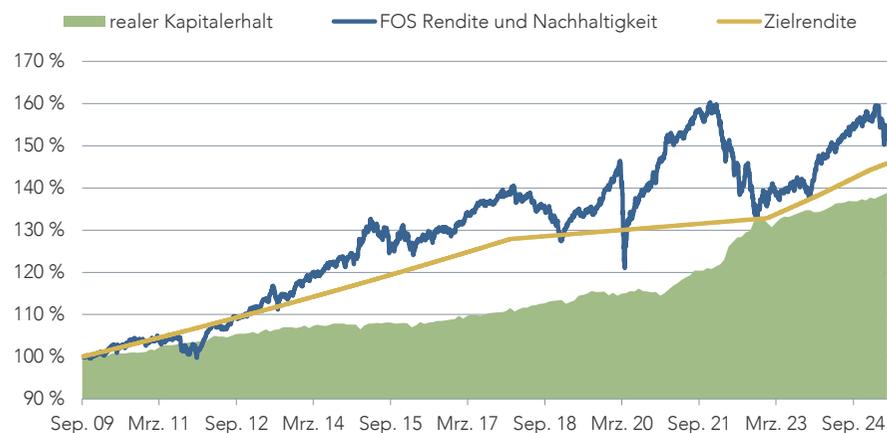


Wertentwicklung in %

	Fonds	Zielrendite*	Delta
seit Auflage	54,88 %	45,82 %	9,06 %
seit 31.12.24	-1,12 %	1,07 %	-2,19 %
1 Monat	-0,01 %	0,27 %	-0,28 %
3 Monate	-2,54 %	0,79 %	-3,33 %
6 Monate	-0,05 %	1,77 %	-1,82 %
1 Jahr	3,71 %	3,96 %	-0,25 %
2 Jahre	10,83 %	8,31 %	2,52 %
3 Jahre	4,73 %	10,33 %	-5,60 %
5 Jahre	15,31 %	12,01 %	3,30 %

* es wird angestrebt eine Zielrendite von 12M-Euribor + 75 BP p.a. nach Kosten zu erreichen; Zielrendite von 3,0% p.a. nach Kosten bis 31.12.2017

Wertentwicklung seit Auflage

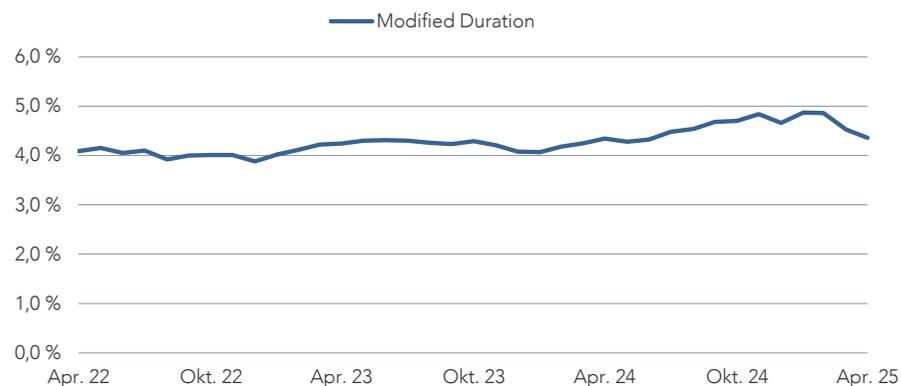


Ausschüttungshistorie (5 Jahre)

	Ausschüttung	Kurs nach Ausschüttung
Geschäftsjahr 2025		
07.03.2025	1,40 €	117,81 €
Geschäftsjahr 2024		
16.08.2024	0,90 €	118,20 €
08.03.2024	1,40 €	115,48 €
Geschäftsjahr 2023		
16.08.2023	0,90 €	110,57 €
10.03.2023	1,10 €	109,72 €
Geschäftsjahr 2022		
16.08.2022	0,80 €	117,09 €
04.03.2022	1,00 €	119,87 €
Geschäftsjahr 2021		
17.08.2021	0,80 €	127,82 €
05.03.2021	0,95 €	122,32 €

1.6 Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Entwicklung Modified Duration



Entwicklung VaR (99% / 10 Tage)



Rendite-/Risikokennzahlen *

Volatilität	4,85 %
Sharpe-Ratio	0,09
Max. Drawdown	-17,39 %
VaR (99% / 10 Tage)	3,50 %
NAV / Anteil	116,89 EUR
Mod. Duration**	4,36 %
Restlaufzeit***	6,14 Jahre
deltagewichtete Aktienquote	24,2 %

* - Volatilität und Sharpe-Ratio auf Basis historischer Daten: 1 Jahr, 14-tägige Renditen; Grundlage: Vermögensaufstellungen der Dt. Opp. FO AG
 - Value-at-Risk (VaR, Konfidenzniveau 99%, Haltedauer 10 Tage)
 Quelle: DWS
 - Max. Drawdown seit Auflage

** EUR-Anleihen inkl. Future-Positionen

*** EUR-Anleihen ohne Berücksichtigung der Nachranganleihen

Wichtige Hinweise zum Thema Nachhaltigkeitsreporting und ESG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachhaltiges Investieren geht für uns stets einher mit einer maximalen Transparenz.

Aus diesem Grund ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen regelmäßig mit unserem nachfolgenden Nachhaltigkeitsbericht die Entwicklung unserer Investitionen offenzulegen.

Durch die Kooperation mit unserem Datenlieferanten ISS STOXX, eine erfahrene und am Markt etablierte unabhängige ESG-Rating Agentur, zielen wir auf Objektivität ab, die eine kontinuierliche Authentizität unseres Reportings sicherstellt. Dies ermöglicht uns zudem, unsere erreichte Wirkung noch weiter zu verbessern und somit unseren gesellschaftlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Das Nachhaltigkeitsreporting an sich ist dabei in drei Teilbereiche gegliedert:

Einführend informiert Sie unser Reporting über die grundlegende Datenabdeckung, die zu Grunde liegende Benchmark und gibt Ihnen einen generellen Überblick über das Abschneiden des investierten Fonds im Bereich der drei Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Soziales und Governance in Form des ESG Performance Scores. Gleiches gilt für die Klimarisiken und -chancen (Carbon Risk Rating), denen das Portfolio unterliegt.

Im zweiten Teilabschnitt wird die tatsächliche Auswirkung des Fonds auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) übergreifend und im Detail untersucht.

Im letzten Teilabschnitt erfolgt eine detaillierte Analyse klimarelevanter Chancen und Risiken in Form der dem Fonds unterliegenden Treibhausgasemissionen, dessen CO2-Fußabdrucks sowie des prognostizierten Portfolioemissionspfads gegenüber globalen Klimaszenariobudgets.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erkunden Ihres Beitrags zu einer nachhaltigeren Zukunft in Form Ihres Investments im FOS Rendite und Nachhaltigkeit.

Ihre Deutsche Oppenheim Family Office AG

Disclaimer Nachhaltigkeit:

Derzeit fehlt es an einheitlichen Kriterien und einem einheitlichen Marktstandard zur Bewertung und Einordnung von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten als nachhaltig. Dies kann dazu führen, dass verschiedene Anbieter die Nachhaltigkeit von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten unterschiedlich bewerten. Zudem gibt es aktuell neue Regulierungen zum Thema ESG (Environment = Umwelt, Social = Soziales, Governance = Unternehmensführung) und Sustainable Finance (nachhaltige Finanzwirtschaft), die noch konkretisiert werden müssen, sowie noch nicht finalisierte Regulierungsvorhaben, die dazu führen können, dass gegenwärtig als nachhaltig bezeichnete Finanzdienstleistungen und Finanzprodukte die künftigen gesetzlichen Anforderungen an die Qualifikation als nachhaltig nicht erfüllen.

1.7 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

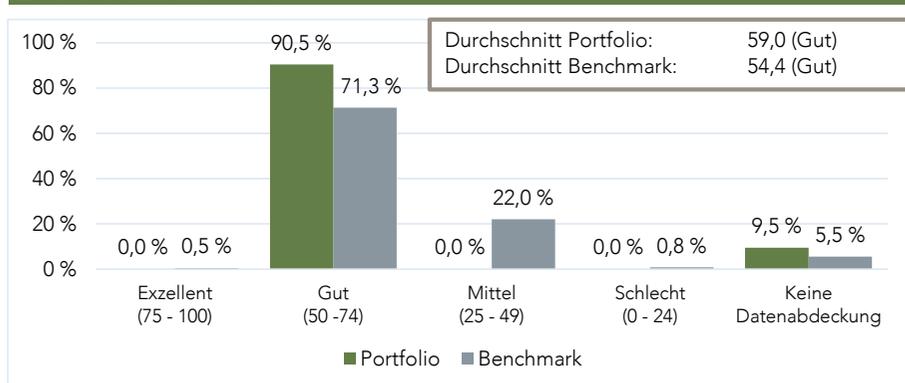
Allgemeines

	Titelanzahl	Abdeckung Reporting ¹
Portfolio	168	90,5 %
Benchmark ²	5197	94,5 %

Verstöße gegen unterliegenden Nachhaltigkeitsfilter

		Benchmark:
Portfolio	0,0 %	30 % MSCI World Index ²
Benchmark	41,4 %	70 % Bloomberg Barclays € Corp. Bond Index ²

ESG² Performance Score^{2,3}



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2025

1) Das Nachhaltigkeits-Reporting greift lediglich auf liquide Wertpapiere bzw. deren Emittenten zurück. Andere Vehikel werden nicht vom Reporting-Universum erfasst und führen demnach zu einer Abdeckungsquote von <100 %.

2) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

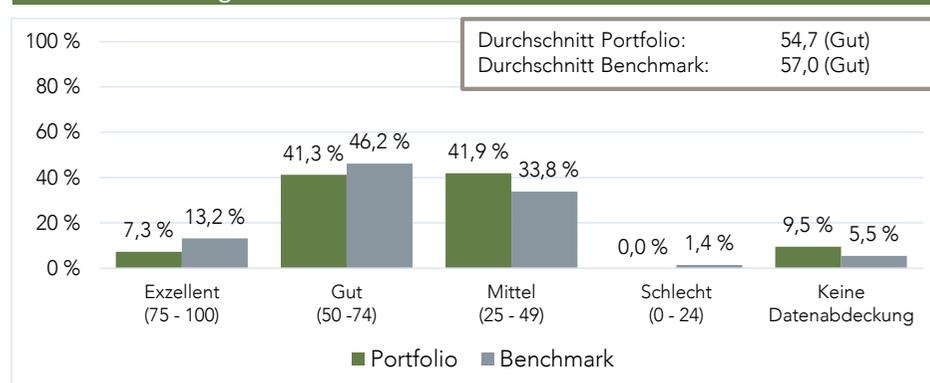
3) Der ESG Performance Score bietet eine detaillierte Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen eines Unternehmens anhand von über 700 zumeist branchenspezifischen Indikatoren auf einer Skala von 0 bis 100.

Top & Bottom 3 nachhaltige Emittenten² im Portfolio

Emittent	Land	Branche	ESG Performance Score ³
Ormat Technologies	USA	Versorger	73,7
First Solar	USA	Versorger	72,1
Caisse d'Armoisement	Frankreich	Finanzwesen	70,4
Covestro AG	Deutschland	Industrie	50,2
Wacker Chemie AG	Deutschland	Industrie	50,1
DHL	Deutschland	Industrie	50,0



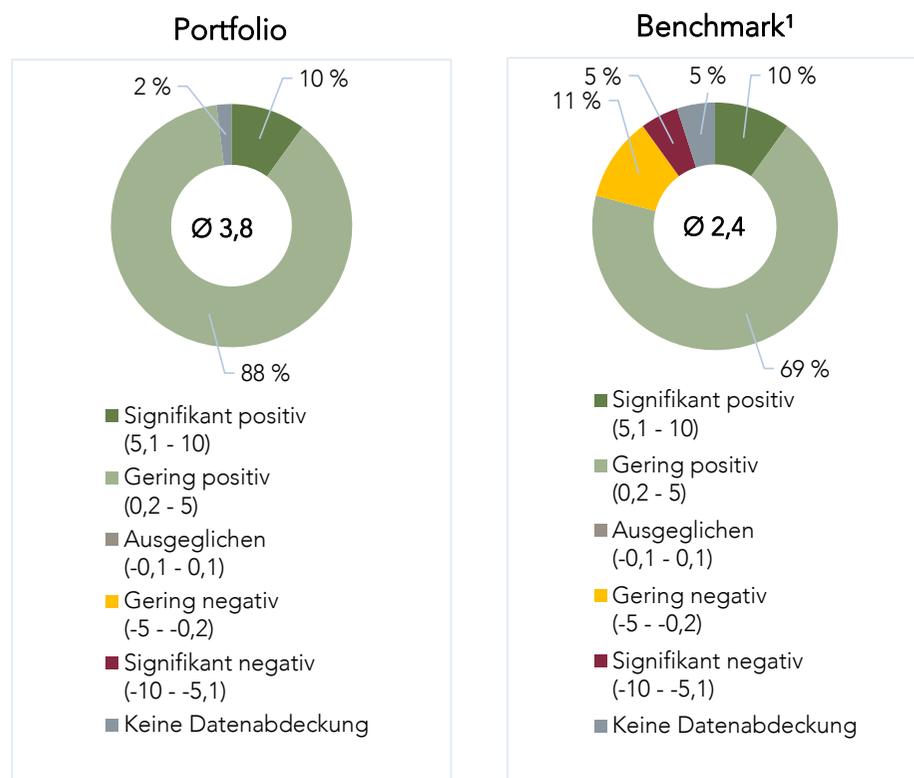
Carbon Risk Rating⁴



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2025

4) Das Carbon Risk Rating bewertet die Exponiertheit eines Emittenten gegenüber Klimarisiken und -chancen auf einer Skala von 0 bis 100. Dabei untersucht es auch, ob diese so gehandhabt werden, dass damit verbundene Chancen genutzt und Risiken vermieden oder abgeschwächt werden.

SDG¹ Impact Analyse¹



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2025

1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

2) Das SDG Impact Reporting bewertet die Auswirkungen auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) durch die Analyse von drei Säulen: Produkte und Dienstleistungen, operatives Management sowie Beteiligung an und die Reaktion auf Kontroversen. Die Skala reicht dabei von -10 (erhebliche negative Auswirkungen) bis +10 (erhebliche positive Auswirkungen).

Top & Bottom 3 Emittenten¹ nach SDG Impact im Portfolio

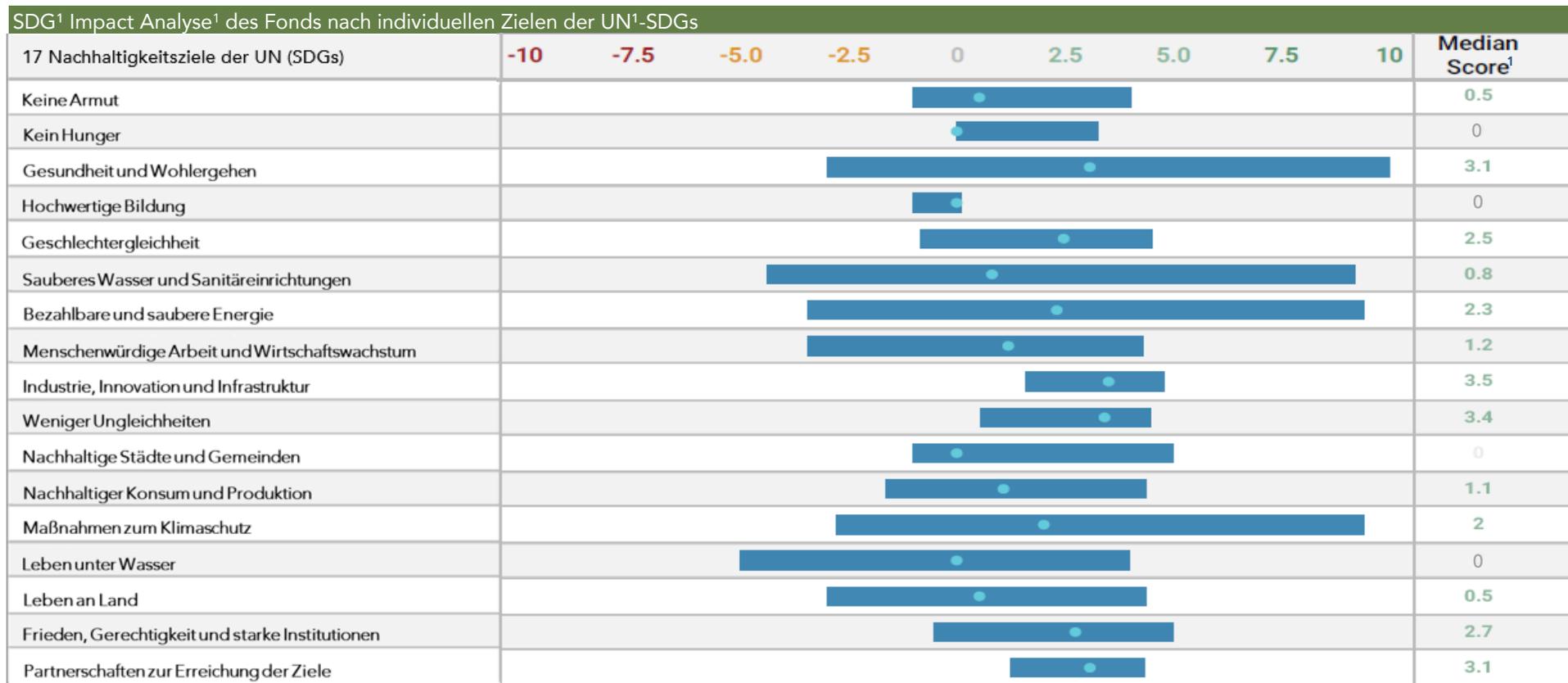
Emittent	Land	Branche	SDG Impact Rating ²
AstraZeneca	Großbritannien	Gesundheitswesen	10
Novo Nordisk	Dänemark	Gesundheitswesen	10
Eli Lilly	USA	Gesundheitswesen	9,6
Alexandria Real Estate	USA	Immobilien	0,3
Flughafen Zürich AG	Schweiz	Industrie	0,1
DHL Group	Deutschland	Industrie	-1,6

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2025

Regulatorische Informationen

- Artikel-Klassifizierung gemäß EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8
- Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen (PAIs¹): Ja
- Anteil nachhaltiger Investitionen i. S. d. Offenlegungsverordnung: 53,98 %

1.7 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2025

1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

 = Spannweite des Portfolios

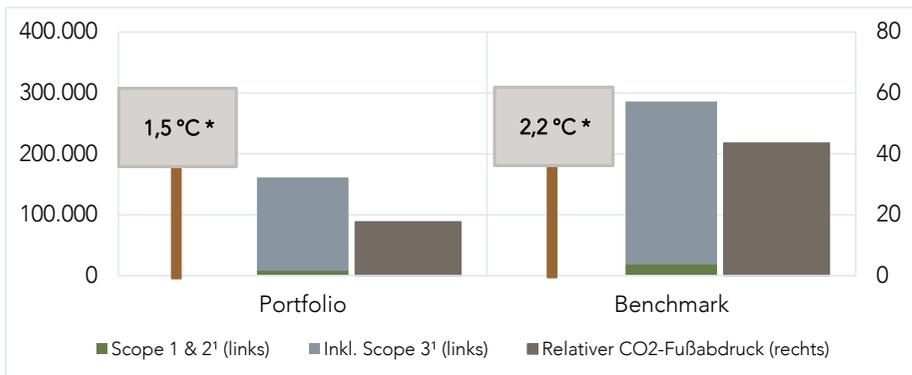
1.7 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

CO₂-Fußabdruck - Portfolioübersicht

	Abdeckung Reporting	Carbon Risk Rating ²
Portfolio	92,9 %	58
Benchmark ¹	94,8 %	58

Analyse der Treibhausgasemissionen

Treibhausgasemissionen in t Mio. EUR Portfoliowert



*auf Basis des Portfolios prognostizierter Temperaturanstieg bis zum Jahr 2050

Top 3 Emittenten¹ mit dem größten CO₂-Fußabdruck

Emittent	Land	Branche	Emissionsanteil im PF
Covestro AG	Deutschland	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	29,27 %
Saint-Gobain SA	Frankreich	Industrie	18,90 %
Air Liquide SA	Frankreich	Industrie	10,90 %

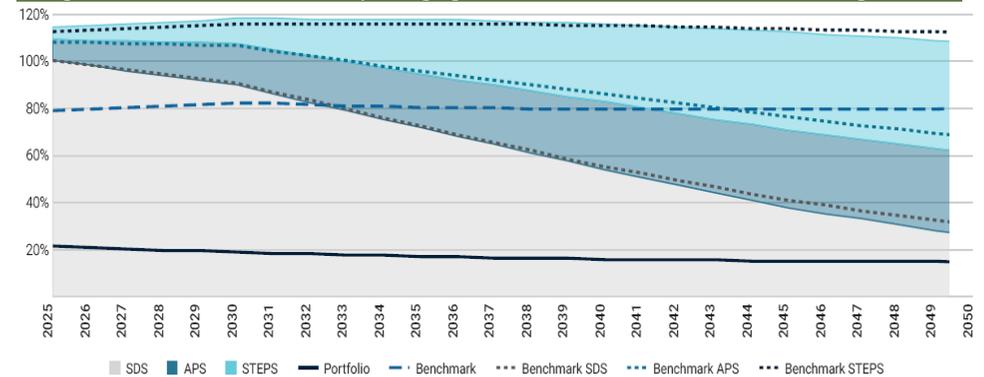
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2025

- 1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
- 2) Eine Erläuterung finden Sie auf S. 2 der Präsentation, Fußnote Nr. 4).

Top & Bottom 3 Carbon Risk Rating² Emittenten

Emittent	Land	Branche	Carbon Risk Rating ²
Ormat Technologies	USA	Industrie	100
Dell Technologies	USA	Industrie	99
NVIDIA corporation	USA	Industrie	95
Landesbank Hessen-Thüringen	Deutschland	Finanzwesen	40
Bayerische Landesbank	Deutschland	Finanzwesen	38
Intern. Bank for Reconstruction	USA	Finanzwesen	36

Prognose: Portfolio-Emissionspfad gegenüber diversen Klimaszenariobudgets

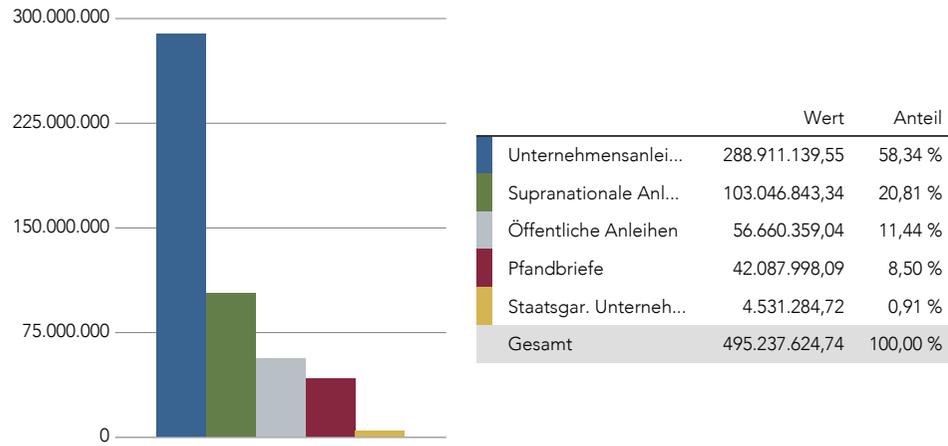


Die Analyse zur Einhaltung unterschiedlicher Klimaszenarien vergleicht die aktuellen und zukünftigen Treibhausgasemissionen des Portfolios mit den Emissionsbudgets des IEA¹-Szenarios für Nachhaltige Entwicklung (SDS¹), des Szenarios angekündigter politischer Zusagen (APS¹) und des Szenarios bereits implementierter politischer Klimaziele (STEPS¹). Das Abschneiden wird als der Prozentsatz des zugewiesenen Budgets für das Portfolio und die Benchmark dargestellt.

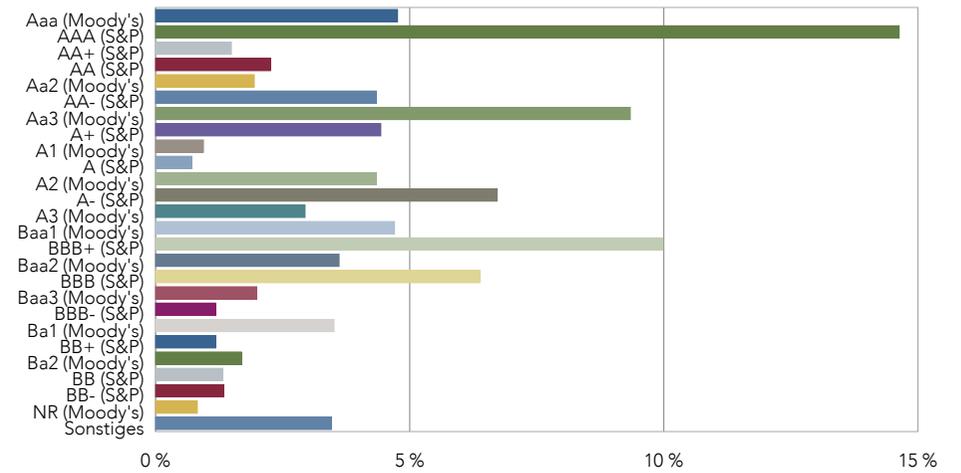
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2025

1.8 Anleihen- und Emittentenstruktur

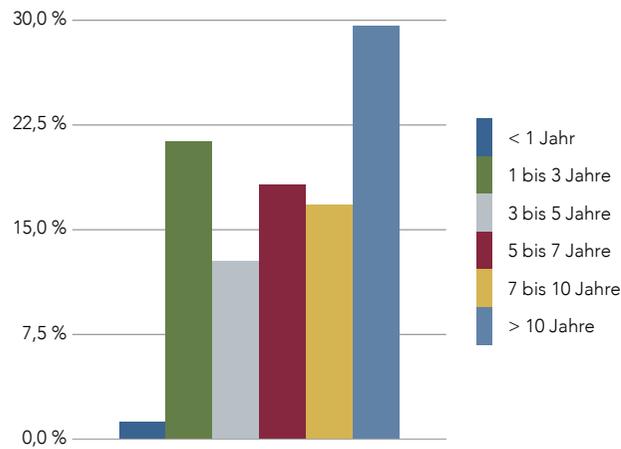
Anleihen-kategorie



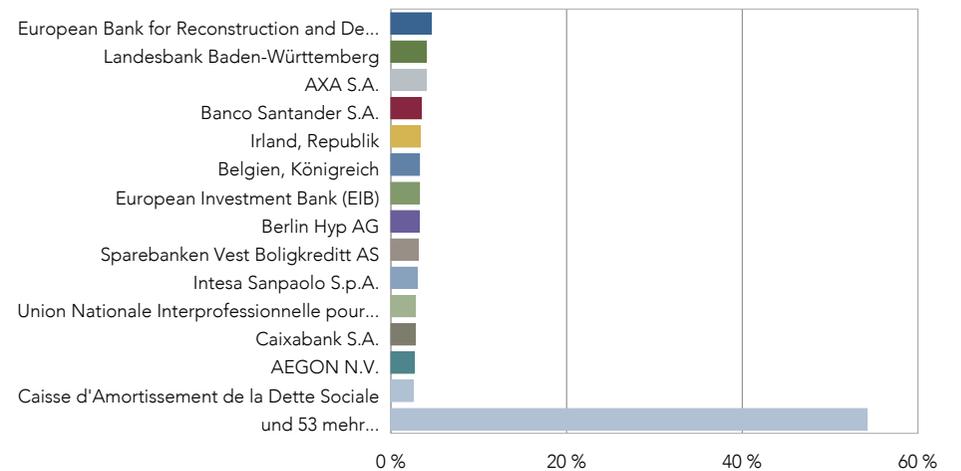
Ratingstruktur



Anleihen nach Restlaufzeit



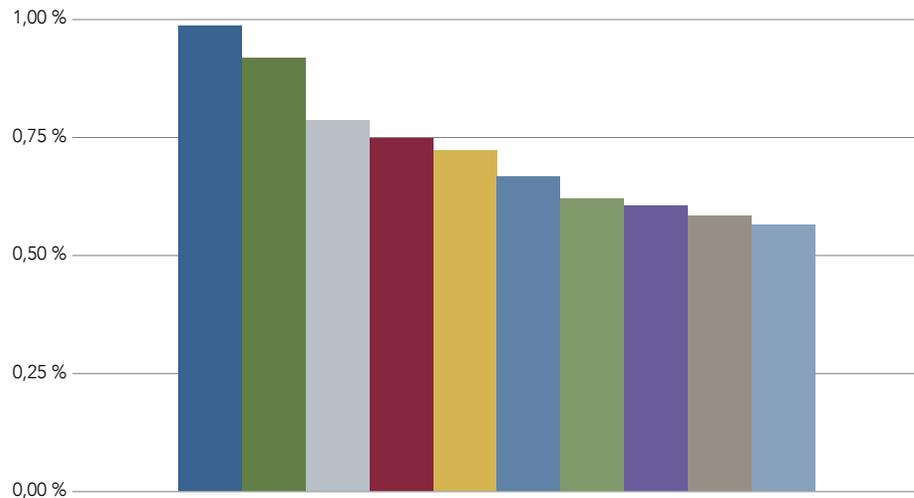
Emittentenstruktur



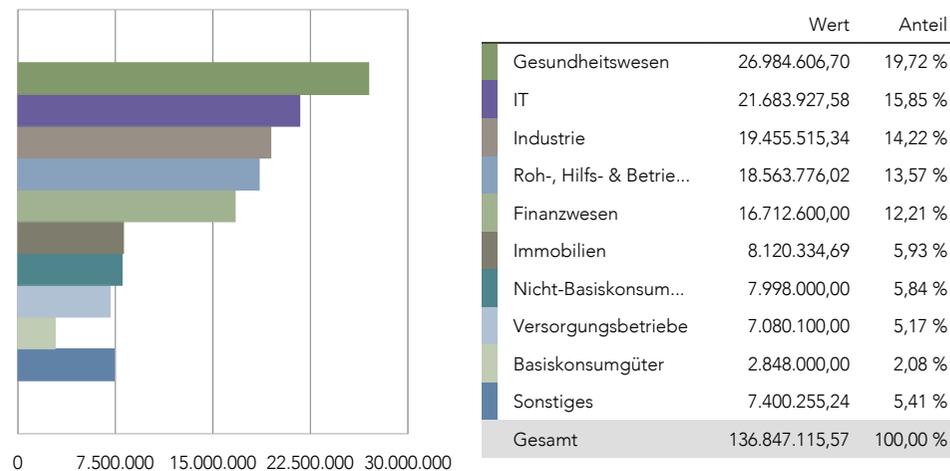
1.9 Aktienanalyse

Aktienanalyse

Die 10 größten Aktienpositionen (Portfolioanteil)

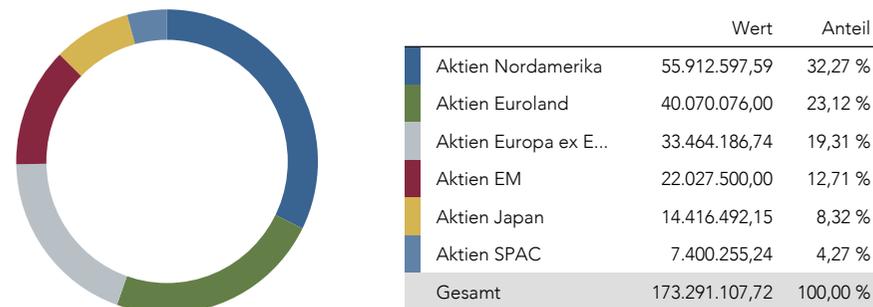


nach Branche



	Anteil
NVIDIA	0,99 %
COVESTRO ZUM VERKAUF	0,92 %
SIKA	0,79 %
SIEGFRIED HOLDING	0,75 %
ASTRAZENECA	0,72 %
ASML HOLDING	0,67 %
ALLSTATE	0,62 %
BARCLAYS	0,60 %
SCHNEIDER ELECTRIC	0,59 %
ELI LILLY	0,56 %

nach Region inkl. Aktienfonds



2 Glossar, Rating & Wichtige Hinweise

2.1 Glossar und Rating - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

BEGRIFF	DEFINITION
Alternative Investments	Überbegriff für Anlagen, die sich nicht den traditionellen Anlageklassen Aktien und Anleihen zuordnen lassen. (z.B. Währungs-, Rohstoff- und Immobilienanlagen)
APS	Actual political scenrio - aktuelles politisches Szenario
Asset-Allokation	Aufteilung des angelegten Vermögens in verschiedene Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen, Währungen und Rohstoffe.
Basispunkt (Bp.)	Ein Basispunkt entspricht 1/100 Prozent
Benchmark	Vergleichsmaßstab oder Bewertungsmethode für die Messung des Anlageerfolges eines Fonds. Üblicherweise wird als Benchmark der jeweils marktrelevante Aktien- oder Rentenindex verwendet. Ziel des Fondsmanagers ist es, eine bessere Wertentwicklung als der zugrunde gelegte Index zu erzielen.
BIP	Bruttoinlandsprodukt
Bloomberg Euro Corporate Bond Index	Der Bloomberg Barclays Euro Aggregate Bond Index bietet Zugang zu in Euro denominierten Anleihen, die in Märkten der Eurozone bösennotiert sind.
Carbon Risk Rating	Das Carbon Risk Rating bewertet die Exponiertheit eines Emittenten gegenüber Klimarisiken und -chancen auf einer Skala von 0 bis 100. Dabei untersucht es auch, ob diese so gehandhabt werden, dass damit verbundene Chancen genutzt und Risiken vermieden oder abgeschwächt werden.
CHF	Schweizer Franken
Deltagewichtete Aktienquote (AQ)	Aktienquote unter Berücksichtigung sämtlicher Aktienoptionen und Futures
Disinflation	Unter einer Disinflation oder Desinflation versteht man eine Verringerung des Preisniveaustiegs, das bedeutet die Geschwindigkeit von Preissteigerungen nimmt ab. Disinflation bezeichnet somit eine Verminderung der Inflation, jedoch nicht ein Sinken des Preisniveaus (Deflation).
DKK	Dänische Krone
Dotcom-Blase	Der Begriff Dotcom-Blase ist ein durch die Medien geprägter Kunstbegriff für eine im März 2000 geplatze Spekulationsblase, die insbesondere die sogenannten Dotcom-Unternehmen der New Economy betraf und vor allem in Industrieländern zu Vermögensverlusten führte.
Emerging Markets (EM)	Aufstrebende Märkte der Schwellenländer
Emittent	Ein Emittent ist ein Herausgeber von Wertpapieren. Bei Aktien handelt es sich dabei um Unternehmen; bei Anleihen kann es sich um Unternehmen, öffentliche Körperschaften, den Staat und andere Institutionen handeln.
ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)	Englische Abkürzung für „Environment, Social, Governance“, Betrachtung ökologischer und sozial-gesellschaftlicher Kriterien sowie der Art der Unternehmensführung
ESG Performance Score	Der ESG Performance Score bietet eine detaillierte Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Leistungen eines Unternehmens anhand von über 700 zumeist branchenspezifischen Indikatoren auf einer Skala von 0 bis 100.

2.1 Glossar und Rating - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

BEGRIFF	DEFINITION
ESG Rating	Das ESG-Rating gibt Auskunft darüber, wie nachhaltig ein Emittent (z.B. Unternehmen) oder Finanzprodukt (z.B. Anleihe) ist, bzw. inwiefern die ESG-Kriterien innerhalb eines Unternehmens umgesetzt werden. Basierend auf dem ESG-Rating können Investoren somit feststellen, ob ein potenzielles Investment die eigenen Anforderungen an ein nachhaltiges Anlagemanagement erfüllt.
EURIBOR	x-Monats-EURIBOR ist ein Referenzzinssatz, der auf Geldmarkttransaktionen in Euro basiert, denen der Zinssatz zugrunde liegt, zu dem Kreditinstitute in der Europäischen Union und den EFTA-Ländern Euro-Gelder auf dem unbesicherten Geldmarkt aufnehmen könnten. Er wird gemäß der Hybrid-Methode berechnet, die in der „Benchmark Determination Methodology for EURIBOR“ beschrieben ist. Dieser besteht aus einem dreistufigen Ansatz (sog. Wasserfall Prinzip), der die Verwendung von tatsächlichen Transaktionen bevorzugt, wann immer möglich und geeignet. Falls keine solchen Transaktionen vorliegen, legt die Hybrid-Methode andere marktbezogene Preisquellen zu Grunde, um die Robustheit des EURIBOR sicherzustellen. Gegenwärtig wird der x-Monats-EURIBOR von dem European Money Markets Institute (EMMI) administriert. Der x-Monats-EURIBOR wird an jedem TARGET-Tag um oder kurz nach 11.00 Uhr Ortszeit Brüssel veröffentlicht. [TARGET-Tag ist jeder Tag, an dem das TARGET-Zahlungssystem (Trans-European Automated Real Time Gross Express Transfer-Zahlungssystem) zur Abwicklung von Zahlungen zur Verfügung steht.] Der x-Monats-EURIBOR wird vom Reuters-Informationdienst auf der Seite EURIBOR01 (oder einer diese Seite ersetzenden Seite), auf der Webseite von EMMI (www.emmi.eu) und im Wirtschafts- oder Finanzteil überregionaler Tageszeitungen veröffentlicht.
Eurozone / Euroraum / Euroland	Umfasst die 19 Staaten der EU, in denen der Euro gesetzliches Zahlungsmittel ist. Hierzu gehören: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern
Fiskalpaket	Ein Fiskalpaket ist ein Maßnahmen-/Gesetzesbündel, bei welchem (zusätzliche) Staatsausgaben zur Förderung bestimmter Ziele beschlossen werden.
Future	Ein standardisierter Vertrag mit einer Gegenpartei, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen
GBP	Britisches Pfund
Governance	Unternehmensführung
High Yield Anleihe / Hochzinsanleihen	Hochzinsanleihen / High-Yield-Anleihen sind Anleihen mit einem Rating unterhalb von Investment-Grade (Non-Investment-Grade). Sie werden überwiegend von Unternehmen ausgegeben. Investment-Grade steht für eine gute bis sehr gute Bonität von Emittenten. Ratingangaben können einen Anhaltspunkt für die Bonität eines Unternehmens darstellen. Sie sind stichtagsbezogen und können sich daher ändern. Ratingangaben alleine lassen keine abschließende Aussage über die Bonität eines Unternehmens zu.
IEA (International Energy Agency)	Die Internationale Energieagentur ist eine Kooperationsplattform im Bereich der Erforschung, Entwicklung, Markteinführung und Anwendung von Energietechnologien.
Impact Analyse	Auswirkungsanalyse / Folgenabschätzung
Inflation-Linked-Bonds / inflationsindexierte Anleihe	Bei sogenannten inflationsgebundenen oder inflationsgeschützte Anleihen oder auch Realzinsbonds ist die Höhe der Zinszahlung an die Entwicklung der Verbraucherpreise gebunden. Dementsprechend steigt die Zinssausschüttung bei einer Inflation an und fällt bei einer Deflation.

2.1 Glossar und Rating - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

BEGRIFF	DEFINITION
Investment-Grade-Anleihe (IG-Anleihen)	Anleihen mit Investment-Grade-Rating gelten nach Einschätzung von Ratingagenturen als Anlagen mit mindestens mittlerer Qualität (i.d.R. BBB)
Kerninflation	Volkswirtschaftliches Konzept zur Messung der Inflation, das die Preisänderungen bestimmter Güter nicht berücksichtigt
Leitzinsen	Die Leitzinsen sind von Zentral- bzw. Notenbanken festgelegte Zinssätze, zu denen sich Geschäftsbanken von diesen Geld leihen oder überschüssige Reserven anlegen können.
Liberation Day	Am 2. April 2025 hielt US-Präsident Donald Trump eine Zeremonie im Rosengarten des Weißen Hauses ab , bei der er eine Strategie der gegenseitigen Zölle ankündigte. Diese hatte er zuvor versprochen und als notwendig bezeichnet, um die jahrzehntelangen unfairen Handelsbeziehungen zu korrigieren, die amerikanische Hersteller und Arbeitnehmer benachteiligten . Er bezeichnete den 2. April als „ Tag der Befreiung “ (Liberation Day) und bezeichnete ihn als „einen der wichtigsten Tage in der amerikanischen Geschichte “. Die neu geplanten Zölle werden manchmal als „Tag der Befreiung“-Zölle bezeichnet .
Liquidität	Wird in drei Zusammenhängen benutzt: Der von Zentralbanken dem Finanzsystem zur Verfügung gestellten zusätzlichen liquiden Mittel . Der Möglichkeit, Vermögenswerte schnell und in großem Umfang liquidieren zu können oder liquide Anlage in einem Vermögen.
Maximum Drawdown	Maximaler historischer oder simulierter Verlust einer Anlage innerhalb eines vordefinierten oder variablen Zeitfensters.
MDAX	Aktienindex, der 60 größten Unternehmen, die hinsichtlich Marktkapitalisierung auf die DAX-Unternehmen folgen.
Median Score	Medianwert. Der Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt, nennt sich Median. Die eine Hälfte aller Individualdaten ist immer kleiner, die andere größer als der Median.
Modified Duration	Kennzahl für die prozentuale Kursänderung einer Anleihe in Abhängigkeit von einer Marktzinsveränderung
MSCI World Index	Index für 23 entwickelte Industrienationen, der mehr als 1.600 große und mittelgroße notierte Unternehmen beinhaltet
MTD	Vergleich vorheriger Monat
Nachrangsanleihen	Höherverzinsten festverzinsliche Wertpapiere, die aus Fremd- und Eigenkapital bestehen. Investoren werden am Ertrag des Emittenten beteiligt, Rückzahlungsansprüche werden aber im Fall einer Insolvenz mit Nachrang gegenüber anderen Gläubigern berücksichtigt.
Nettoinventarwert (NAV)	Der Preis des Fonds pro Anteil. Er bezeichnet den Wert des Fondsvermögens abzüglich seiner Verbindlichkeiten dividiert durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile
Offenlegungsverordnung	Die Verordnung (EU) Nr. 2019/2088 Offenlegungsverordnung (Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)) , Langname Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, ist eine EU-Verordnung über die Veröffentlichung von Informationen der Finanzmarktteilnehmer zur Nachhaltigkeit ihrer Investitionsentscheidungen. Die Verordnung regelt die Offenlegungspflichten von Finanzdienstleistern bzgl. der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsthemen in ihren Strategien, Prozessen und Produkten.e soll die Transparenz darüber erhöhen, wie Finanzmarktteilnehmer Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in ihre Investmententscheidungen und -empfehlungen integrieren.

2.1 Glossar und Rating - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

BEGRIFF	DEFINITION
Outperformance	Bessere Wertentwicklung als eine Vergleichsgröße
Performance	Wertentwicklung
Pfandbrief	Anleihen die ähnlich Forderungsbesicherten Wertpapieren u.a. durch Hypothekendarlehen und öffentliche Pfandbriefe abgesichert sind
Principal Adverse Impacts on Sustainability (PAIs)	PAIs sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und können nach den Oberkategorien Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall sowie Soziales und Beschäftigungsthemen klassifiziert werden. Hierbei handelt es sich um eine optionale Nachhaltigkeitspräferenz, die gemäß der MiFID II. Regulierung entstanden ist.
Rating	Standardisierte Beurteilung der Bonität des Emittenten und seiner Schuldtitel durch spezialisierte Agenturen
Rendite	Die Rendite ist eine Kennzahl zur Verdeutlichung des Erfolges einer Kapitalanlage. Sie gibt den Ertrag einer Vermögensanlage üblicherweise für ein Jahr wieder und wird in Prozent ausgedrückt
S&P 500 Index (SPX)	Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der die 500 führenden notierten Unternehmen der USA abbildet
Scope 1, Scope 2 und Scope 3	Scope 1 Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen. Scope 2 Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekaufter Energie. Scope 3 Emissionen sind alle indirekten Emissionen (außer Scope 2), die in der Wertschöpfungskette des berichtenden Unternehmens entstehen, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen.
SDG (Sustainable Development Goals)	Ziele für nachhaltige Entwicklung. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, welche weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.
SDG Impact Rating	Das SDG Impact Rating bietet ein ganzheitliches System von Kennzahlen, mit dem die Wirkung auf die UN-Ziele für nachhaltigen Entwicklung (SDGs) als Referenzrahmen bewertet werden. Das Rating misst, in welchem Ausmaß Unternehmen negativer externer Effekte in ihren Betrieben über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg managen, um nachteilige Auswirkungen zu minimieren („keinen Schaden anrichten“), während gleichzeitig bestehende und sich abzeichnende Möglichkeiten genutzt werden, mit ihren Produkten und Dienstleistungen zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele beizutragen.
SDS (Sustainable Development Scenario)	Das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur (IEA) skizziert eine grundlegende und ganzheitliche Umgestaltung des globalen Energiesystems und zeigt, wie die Welt ihren Kurs ändern kann, um die drei wichtigsten energiebezogenen SDGs gleichzeitig zu erreichen. Um das globale Temperaturziel zu erreichen, fordert das Pariser Abkommen, dass die Emissionen so bald wie möglich ihren Höchststand erreichen und danach rasch abnehmen, sodass in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts ein Gleichgewicht zwischen den anthropogenen Emissionen und dem Abbau durch Senkungen (d. h. Netto-Null-Emissionen) erreicht wird. Alle diese Bedingungen sind durch das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur erfüllt.
Sharpe-Ratio	Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Im Zähler steht hierbei die so genannte Überschussrendite. Diese ergibt sich aus der Performance des Fonds abzüglich der am Geldmarkt erzielbaren risikolosen Rendite. Im Nenner steht die Standardabweichung der Fondrendite als Maßzahl für die Volatilität des Fonds.

2.1 Glossar und Rating - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

BEGRIFF	DEFINITION
Sicherer Hafen	Ausdruck für eine Anlage, die als krisensicher gilt
SPAC	Eine Special-purpose acquisition company (SPAC) bzw. Akquisitionsunternehmen ist eine Mantelgesellschaft, die zunächst Kapital über einen Börsengang einsammelt, um dieses in einem zweiten Schritt in die Übernahme eines (vorher nicht fest bestimmten) Unternehmens zu investieren.
STEPS (Das Stated Policies Scenario)	Das Stated Policies Scenario (STEPS) der Internationalen Energie Agentur (IEA) fasst bereits beschlossene oder angekündigte klimapolitische Richtlinien zusammen und zeichnet demnach ein theoretisches, wenngleich bereits beschlossenes, zukünftiges Klimaszenario.
Supranationale Anleihen	Sind festverzinsliche Wertpapiere, die in mehreren Ländern gleichzeitig aufgelegt werden, zum Beispiel Eurobonds. Von supranationalen Emittenten spricht man, wenn der Anleihegläubiger eine länderübergreifende Institution ist.
United Nations (UN) / United Nations Organisation (UNO)	Die Organisation der Vereinten Nationen, auch UNO, ist ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss von 193 Staaten und als globale internationale Organisation ein uneingeschränkt anerkanntes Völkerrechtssubjekt.
Value at Risk (VaR)	Eine Bezeichnung für ein Risikomaß: Welchen Wert hat der Verlust einer bestimmten Risikoposition mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit innerhalb eines gegebenen Zeithorizonts
VIX	Kennzahl für die erwartete Schwankungsbreite des S&P 500 Index, gemessen anhand von Indexoptionen
Volatilität	Die Volatilität basiert auf dem statistischen Konzept der Varianz und entspricht inhaltlich der annualisierten Standardabweichung. Die Volatilität ist hier definiert als die Schwankungsbreite der Veränderungen (Kursentwicklung, Renditeentwicklung) und dient als Risikomaß.
Wertentwicklung	Die Wertentwicklung bezieht sich auf einen Nominalwert, der auf Kursgewinnen/-verlusten beruht und die Inflation nicht berücksichtigt. Die Inflation wirkt sich negativ auf die Kaufkraft dieses nominalen Geldwerts aus. Je nach aktuellem Inflationsniveau kann dies zu einem realen Wertverlust führen, selbst wenn die nominale Wertentwicklung der Anlage positiv ist. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Der Wert einer Anlage kann sowohl fallen als auch steigen, und Sie erhalten möglicherweise zu keinem Zeitpunkt den ursprünglich investierten Betrag zurück. Ihr Kapital kann gefährdet sein.
YTD	Im Jahresvergleich
Zielrendite	Die angestrebte Zielrendite ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung

2.1 Glossar und Rating - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilen Ratingagenturen die Bonität von Schuldnern oder Wertpapieremissionen und fassen die Bewertung in einem Rating zusammen.

Die Ratings können sich im Zeitablauf jederzeit ändern.

Wichtiger Hinweis zum Umgang mit Ratings: Das Rating ersetzt nicht Ihre Urteilsbildung als Anleger und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung für bestimmte Wertpapiere zu verstehen. Das Rating ist nur eine wichtige Information, die Sie im Rahmen ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen sollten und für Ihre Entscheidungsfindung wichtig sein kann. Es ist ein Faktor neben anderen.

Bonitätsbewertung	S&P	Moody's	Fitch
Sehr gute Anleihen			
Beste Qualität, geringstes Ausfallrisiko	AAA	Aaa	AAA
Hohe Qualität, aber etwas größeres Risiko als die Spitzengruppe	AA+	Aa1	AA+
	AA	Aa2	AA
	AA-	Aa3	AA-
Gute Anleihen			
Gute Qualität, viele gute Investmentattribute, aber auch Elemente, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können	A+	A1	A+
	A	A2	A
	A-	A3	A-
Mittlere Qualität, aber mangelnder Schutz gegen die Einflüsse sich verändernder Wirtschaftsentwicklung	BBB+	Baa1	BBB+
	BBB	Baa2	BBB
	BBB-	Baa3	BBB-
Spekulative Anleihen			
Spekulative Anleihen, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistungen	BB+	Ba1	BB+
	BB	Ba2	BB
	BB-	Ba3	BB-
Sehr spekulativ, generell fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartung gering	B+	B1	B+
	B	B2	B
	B-	B3	B-
Junk Bonds (hoch verzinslich, hoch spekulativ)			
Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz in Zahlungsverzug oder in direkter Gefahr des Verzugs	CCC	Caa	CCC
	CC	Ca	CC
	C	C	C
Sicherer Kreditausfall, (fast) bankrott	D	-	D

Quelle: Handelsblatt; Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen Stand: Februar 2015

2.2 Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken. Die Angaben ersetzen nicht eine auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestimmte Beratung. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen sind allein verbindlich. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG, Oppenheimstrasse 11, 50668 Köln erhältlich und können unter Eingabe der WKN unter www.dws.de heruntergeladen werden. Eine Zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger dieses Fonds ist unter www.dws.de verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Dieser Fonds nimmt entsprechend der gesetzlichen Regelung (Art. 8 der EU Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088) eine Offenlegung im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale, die er berücksichtigt vor. Eine Offenlegung nach Artikel 10 der EU Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 finden Sie unter <https://www.dws.de/de-DE/AssetDownload/Index/?assetGuid=328f0d38-34e4-495f-9689-a06a28e361ce&source=DWS>.

Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondsvolumen, zu den Wertpapier- und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Performance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Etwaige in diesem Dokument ausgewiesene negative Kontobestände bestehen in der Regel nur buchhalterisch und nicht valutarisch, da die im Fonds enthaltenen Wertpapiere für die Zwecke dieses Reportings jeweils ab Handelsdatum erfasst werden.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt sind und sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Es dürfen in Wertpapiere und Geldmarktinstitute folgender Emittenten mehr als 35% des Wertes des Fonds angelegt werden: Bundesrepublik Deutschland, die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Europäische Union, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Republik Zypern, Island, Lichtenstein, Norwegen, Australien, Japan, Kanada, Südkorea, Mexiko, Neuseeland, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika.

Auf Grund seiner Zusammensetzung weist der Fonds eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblich Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. US-Personen sind Personen, die Staatsangehörige der USA sind oder dort ihren Wohnsitz haben und/oder dort steuerpflichtig sind. US-Personen können auch Personen- oder Kapitalgesellschaften sein, die gemäß den Gesetzen der USA bzw. eines US-Bundesstaates, Territoriums oder einer US-Besitzung gegründet worden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werden, die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Deutsche Oppenheim Family Office AG vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden.